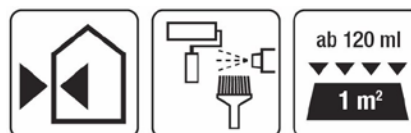


PUFAS Housepaint Multi-Reinacrylat



Allgemeine Produktbeschreibung:

Extrem haftfähige Reinacrylat-Beschichtung mit mattem Finish für den Außen- und Innenbereich.

Eigenschaften:

- sehr breites Anwendungsspektrum
- Rissüberbrückung geprüft durch die MFGA Leipzig (Prüfbericht Nr. 5.4/24-005-1)
- sehr elastisch und dehnfähig
- Nassabriebbeständigkeit Klasse 1 nach DIN EN 13300
- reinweiß mit sehr hohem Deckvermögen
- Kontrastverhältnis Klasse 2 bei einer Ergiebigkeit von 6 m²/l
- Glanzgrad matt
- schlagregendicht
- strukturerhaltend
- mit hochwirksamem Langzeit-Filmschutz gegen Algen und Grünbeläge
- spezielle Technologie zum Einkapseln der Filmschutzwirkstoffe – daher auch für den Innenbereich geeignet
- optimale Verarbeitungseigenschaften
- lösungsmittel- und weichmacherefrei
- wasserdampfdurchlässig
- alkalibeständig

Anwendungsbereich: für außen und innen

Einsatzbereich: Universell einsetzbar auf mineralischem Putz, Beton, Mauerwerk, Faserzementplatten, nicht maßhaltigem Holz, Hart-PVC, NE-Metall, Klinker, Natursandstein sowie Altanstrichen. Sehr gut geeignet für Renovieranstriche auf WDVS.

Technische Daten:

Rohstoffbasis: Reinacrylat-Dispersion, Titandioxid, mineralische Anteile, Additive

Anmerkung:

Alle Auskünfte und Daten in diesem Informationsblatt entsprechen unseren Praxiserfahrungen und Laboruntersuchungen und basieren auf dem heutigen Stand der Technik. Sie können jedoch nur allgemeine Hinweise darstellen, die keine Eigenschaftszusicherung beinhalten. Da die Bedingungen, unter denen Lagerung, Transport und Verarbeitung erfolgen, außerhalb unseres Einflussbereiches liegen, kann aus den Hinweisen keine rechtliche Verbindlichkeit abgeleitet werden. Es obliegt dem Anwender, die Produkte auf ihre Eignung für den von ihm vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen zu prüfen.

Technische Information

Filmschutzwirkstoffe:	Octylisothiazolinon, Terbutryn
pH-Wert:	ca. 8,5
Dichte:	ca. 1,4 g/cm ³
Farbe:	weiß
Farbtonbeständigkeit:	Klasse A nach BFS-Merkblatt Nr. 26
Schichtdicke:	50 – 100 µm (E ₂ gem. DIN EN 1062)
Glanzgrad:	matt (G ₃ gem. DIN EN 1062)
max. Korngröße:	fein (S ₁ gem. DIN EN 1062)
Wasserdampf- durchlässigkeit:	sd [m] < 1,4 (V ₂ gem. DIN EN 1062)
Kohlendioxid-durchlässigkeit:	C ₁ gemäß DIN EN 1062 bei 200 µm Trockenschichtstärke
Rissüberbrückung:	> 100 µm (A ₁ gem. DIN EN 1062)
GISCODE für Beschichtungsstoffe:	BSW20
Richtlinie 2004/42/EG: (Decopaint)	EU-VOC-Grenzwert für dieses Produkt(Kat.: A/a, Wb) = 30 g/l (2010). VOC-Inhalt dieses Produktes max.: 1 g/l.

Untergrundvoraussetzungen:

Der Untergrund muss fest, trocken, sauber, tragfähig und frei von trennenden Bestandteilen und Sinterschichten oder korrosionsfördernden Substanzen sein. Die maximale Holzfeuchte darf 15 % nicht überschreiten. Zu überstreichende Altbeschichtungen sind auf ihre Tragfähigkeit zu prüfen. Alle nicht tragfähigen Beschichtungen sind gründlich zu entfernen. Grünbeläge, Schimmel oder anderer Befall durch Mikroorganismen sind mit einem geeigneten Produkt zu behandeln (z. B. mit PUFAS Algen- und Schimmel-STOP, PUFAS Schimmel-Spray CL oder PUFAS Schimmel-Entferner chlorfrei CF). Stark saugende, sandende und kreadende Untergründe mit PUFAS Hydrosol-Tiefgrund LF grundieren.

Durch Ruß, Fett oder ähnliche Substanzen stark verschmutzte Untergründe müssen zunächst vorgereinigt werden – z. B. mit Glutoclean Multi-Power Kraftreiniger MKX oder PUFAS Anlauger. Im Anschluss sind die gereinigten Flächen mit PUFAS Aqua-Reno rapid AR4 zu isolieren. Auch bei zur Verfärbung neigenden Untergründen (z. B. bei bestimmten Holzarten oder Klinkermauerwerk mit Eisenoxidrückständen) ist ein Isolieranstrich mit PUFAS Aqua-Reno rapid AR4 erforderlich.

Auf schwierigen Untergründen (z. B. Coil-Coating, Pulver- und PVC-Beschichtungen) ist ein Testanstrich mit Haftprüfung mittels Gitterschnittprüfung durchzuführen.

Aufgrund der Vielzahl von Untergründen und Umgebungseinflüssen ist der Verarbeiter verpflichtet, eine fach- und handwerksgerechte Prüfung der Untergrundvoraussetzungen und der Materialeignung unter Objektbedingungen durchzuführen.

Anmerkung:

Alle Auskünfte und Daten in diesem Informationsblatt entsprechen unseren Praxiserfahrungen und Laboruntersuchungen und basieren auf dem heutigen Stand der Technik. Sie können jedoch nur allgemeine Hinweise darstellen, die keine Eigenschaftszusicherung beinhalten. Da die Bedingungen, unter denen Lagerung, Transport und Verarbeitung erfolgen, außerhalb unseres Einflussbereiches liegen, kann aus den Hinweisen keine rechtliche Verbindlichkeit abgeleitet werden. Es obliegt dem Anwender, die Produkte auf ihre Eignung für den von ihm vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen zu prüfen.

Verarbeitungshinweise:

Auftragsverfahren:	Verarbeitung mit Rolle, Pinsel oder geeignetem Spritzgerät
Verarbeitung:	Vor Gebrauch aufrühren. Für den Grundanstrich kann die Farbe mit max. 10 % Wasser verdünnt werden. Den Deckanstrich nach Durchtrocknung des Grundanstriches unverdünnt ausführen.
Abtönen:	bis max. 3 % mit für den Einsatzbereich geeigneten Universal-Abtönkonzentrat
Verträglichkeit:	Nicht mit anderen Materialien mischen.
Verbrauch:	Bei Verarbeitung mit der Rolle ab 120 ml/m ² auf glattem Untergrund. Bei Airlessverarbeitung ab 140 – 160 ml/m ² . Genaue Verbrauchsmenge durch Probeauftrag am Objekt ermitteln.
Temperatur:	Während der Verarbeitung und Trocknung ist eine dauerhafte Objekt- und Umgebungstemperatur von mindestens +8 °C und höchstens +30 °C einzuhalten. Nicht bei direkter Sonneneinstrahlung verarbeiten.
Trockenzeit:	Überstreichbar nach ca. 4 Stunden (je nach Untergrundbeschaffenheit, Temperatur und Luftfeuchtigkeit) – bei ungünstigen Bedingungen kann sich die Trockenzeit entsprechend verlängern. Schon nach 12 Stunden regenfest.

Spritzauftrag:

Es dürfen nur Airlessgeräte eingesetzt werden, die vom Gerätehersteller für die Verarbeitung von Dispersionsfarben freigegeben sind. Um übermäßiges Overspray zu vermeiden, empfiehlt sich das Arbeiten mit geringem Spritzdruck und im Nachgang das Nachrollen der noch nassen Beschichtung mit einer kurz- bis mittelflorigen Rolle (Florhöhe ca. 10 bis max. 18 mm).

Düsengröße:	0,017 – 0,021 inch
Spritzdruck:	100 – 120 bar
Spritzwinkel:	40 – 50°

Weitere Angaben sind bei dem jeweiligen Gerätehersteller zu erfragen.

Zu beachten:

Bei der Untergrundbeurteilung und -vorbereitung sowie bei der Verarbeitung sind die Vorgaben der gültigen technischen Regelwerke des BFS einzuhalten (z. B. Merkblatt Nr. 1, 9, 10, 13, 14, 18, 20, 22, 24, 25, 26).

Die VOB Teil C, DIN 18363, Abs. 3 ist zu beachten.

Die Angaben in den Technischen Informationen der zur Anwendung kommenden Produkte sind zu berücksichtigen.

Anmerkung:

Alle Auskünfte und Daten in diesem Informationsblatt entsprechen unseren Praxiserfahrungen und Laboruntersuchungen und basieren auf dem heutigen Stand der Technik. Sie können jedoch nur allgemeine Hinweise darstellen, die keine Eigenschaftszusicherung beinhalten. Da die Bedingungen, unter denen Lagerung, Transport und Verarbeitung erfolgen, außerhalb unseres Einflussbereiches liegen, kann aus den Hinweisen keine rechtliche Verbindlichkeit abgeleitet werden. Es obliegt dem Anwender, die Produkte auf ihre Eignung für den von ihm vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen zu prüfen.

Tipps aus der Praxis:

Werden in der Fläche Ausbesserungsarbeiten vorgenommen, zeichnen sich diese mehr oder weniger stark ab und sind als unvermeidbar einzustufen. Hierzu ist das BFS-Merkblatt Nr. 25 zu beachten. Sind Nachbesserungen durchzuführen, empfiehlt es sich, an einer unauffälligen Stelle eine Probefläche anzulegen. Die Streiflichtsituationen vor Ort sind im Vorfeld verbindlich zu klären.

Bei Beschichtung optisch zusammenhängender Flächen ist auf Chargengleichheit zu achten.

Sonstige Hinweise:

Werkzeuge: Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch sowie bei längeren Arbeitsunterbrechungen mit Wasser reinigen.

Sicherheitshinweise: Bei Spritzverarbeitung Sprühnebel nicht einatmen. Geeignete Atemschutzfabrikate sind A-P2 oder ABEK-P2. Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

Die vollständige Kennzeichnung ist dem Sicherheitsdatenblatt zu entnehmen. Aktuelle Sicherheitsdatenblätter erhalten Sie über unsere Website www.pufas.de oder unter sds@pufas.de.

Lagerung: Außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren. Gut verschlossen und kühl, aber frostfrei lagern.

Entsorgung: Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen. Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Eintrocknete Materialreste können über den Hausmüll oder als Baustellenabfall entsorgt werden. Flüssige Reste nach EWC-Abfallschlüssel-Nr. 08 01 12 entsorgen.

Gebindegrößen:

	Art. Nr.	EAN
5 l	107402000	4007954107423
12,5 l	107404000	4007951407430

Anmerkung:

Alle Auskünfte und Daten in diesem Informationsblatt entsprechen unseren Praxiserfahrungen und Laboruntersuchungen und basieren auf dem heutigen Stand der Technik. Sie können jedoch nur allgemeine Hinweise darstellen, die keine Eigenschaftszusicherung beinhalten. Da die Bedingungen, unter denen Lagerung, Transport und Verarbeitung erfolgen, außerhalb unseres Einflussbereiches liegen, kann aus den Hinweisen keine rechtliche Verbindlichkeit abgeleitet werden. Es obliegt dem Anwender, die Produkte auf ihre Eignung für den von ihm vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen zu prüfen.